

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ESV Flügelrad Nürnberg IV : Post SV Nürnberg VIII
Donnerstag, 09.02.2023, 20:00 Uhr

Hanzhanz beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des ESV Flügelrad Nürnberg IV am Donnerstagabend in den Armen: Helmut Hanzhanz hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:6-Endstand (32:28 Sätze) in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den Post SV Nürnberg VIII gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der Post SV Nürnberg VIII nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Mohammad Aliyari, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 7 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Doppeln. Nach einem Erfolg für Brand / Wittig sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Aliyari / Haas letztlich nicht ins Ziel bringen. Was ein Spielverlauf! Es war ein langes Spiel, bis Schmid / Hanzhanz ihre 2:3-Niederlage gegen Wagner / Böhm hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jens Brand besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Andreas Haas noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Roland Schmid bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mohammad Aliyari von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Peter Wittig gelang es am Nachbartisch Klaus Böhm zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Es dauerte eine Weile, bis Helmut Hanzhanz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lothar Wagner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wagner zu Ende ging. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des ESV Flügelrad Nürnberg IV und des Post SV Nürnberg VIII in die Box. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Jens Brand bei seiner Pleite gegen Mohammad Aliyari. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Roland Schmid Andreas Haas in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Peter Wittig gegen Lothar Wagner. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Auf verlorenem Posten stand Helmut Hanzhanz in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Klaus Böhm, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Peter Wittig derweil die Begegnung mit 1:3 gegen Mohammad Aliyari abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Lothar Wagner zunächst nicht gut aus, so gewann Jens Brand im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Roland Schmid hatte seinen Gegner Klaus Böhm beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6

Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Helmut Hanzhanz und Andreas Haas, die Helmut Hanzhanz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Flügelrad Nürnberg IV nun ein Punktekonto von 19:7 Punkten auf, während der Post SV Nürnberg VIII vor dem nächsten Spiel, das am 27.02.2023 gegen den TSV Altenfurt VII ansteht, 12:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Flügelrad Nürnberg IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.03.2023 gegen die DJK Falke Nürnberg.

Statistik:

ESV Flügelrad Nürnberg IV

Doppel: Brand / Wittig 0:1, Schmid / Hanzhanz 0:1

Einzel: J. Brand 2:1, R. Schmid 2:1, P. Wittig 2:1, H. Hanzhanz 2:1

Post SV Nürnberg VIII

Doppel: Aliyari / Haas 1:0, Wagner / Böhm 1:0

Einzel: M. Aliyari 3:0, A. Haas 0:3, L. Wagner 1:2, K. Böhm 0:3